



Fussballclub Entfelden

Spielbericht der Damen
vom 9. April 2011

Meisterschaftsspiel

SC Seengen : FC Entfelden 0:6 (0:2)

FC Entfelden:

Irina Vögtli, Venera Berisha (70. Aleksandra Papic), Morena Massimiano, Patrizia Oberholzer, Angela Gavranic (45. Sabrina Lerose), Sabrina Vasi (70. M. Bajic), Sybille Gloor, Nadja Wyss, Alexandra Krassavtseva, Safija Giumma (50. M. Kolic), Alexandra Bitterli (75. N. Richner)

Tore für Entfelden:

07. Min. 0:1 M. Massimiano (A. Bitterli, Eckball)
40. Min. 0:2 S. Giumma (A. Krassavtseva, Querpass)
67. Min. 0:3 A. Bitterli (S. Lerose, Flanke von rechts)
78. Min. 0:4 N. Richner (S. Lerose, Flanke von rechts, Kopfball)
83. Min. 0:5 S. Lerose (N. Wyss, Pass in die Tiefe)
84. Min. 0:6 S. Lerose (M. Bajic, Pass in den Rücken der Abwehr)

Bemerkungen:

Dieses Mal führte das Auswärtsspiel am Samstagabend nach Seengen. Wir genossen das wunderschöne Panorama und die angenehmen Temperaturen. Der Platz entsprach leider nicht den ganz so schönen vorhererwähnten Bedingungen. Unser Trainer stimmte uns auf die Platzbedingungen ein und erinnerte uns an vergangene Spiele gegen Seengen. Diese konnten wir immer für uns entscheiden, manchmal klarer manchmal knapper. Aber es galt: Neues Spiel neues Glück?

Wir starteten mit der gleichen Aufstellung wie gegen Muhlen. Der enge Platz bereitete uns anfänglich Mühe. In der 7. Minute köpfte die Innenverteidigerin Massimiano einen Eckball von Alexandra Bitterli in die linke hohe Torecke. 0:1. Während im letzten Spiel in der zweiten Hälfte dreissig Minuten langweiliger Fussball gespielt wurde, verschob sich dies in die erste Hälfte. Doch dieses Mal lag es nicht nur daran, dass die Tabellenersten eher einfallslos waren, sondern dass die Seetalerinnen jeden Ball nach vorne knallten und somit einen Spielfluss der Entfelderinnen verunmöglichten. Zum Glück konnte Giumma in der 40. Minute einen Pass von Krassavtseva ins gegnerische Tor lenken.

Nach der Pause wechselte unser Trainer die motivierten Ersatzspielerinnen ein, die viele Erfolge verbuchen konnten. Da war zum Beispiel Nati Richner, die eingewechselt wurde und ihre erste Ballberührung war ein Tor, Gratulation. Auch die Neuverpflichtung Lele hat in ihrer Spielzeit gezeigt, dass sie eine wertvolle Spielerin ist und durch 2 Tore und 2 Assists herausstach. Auch Kolic und Bajic zeigten, dass sie heiss waren auf ihre Einsatzzeit und zeigten offensiven aber auch abgeklärten Fussball. Als der Schiri abpfiff stand es 0:6 für die Entfelderinnen, die weiterhin souverän an der Tabellenspitze stehen. Wir hoffen, dass wir diese positiven Vibes in die nächsten, schwierigeren Spiele mitnehmen können. Wieder einmal hat das Spiel gezeigt, dass diese Mannschaft das Glück hat, viele überall einsetzbare Spielerinnen zu haben ohne Leistungseinbussen verzeichnen zu müssen. Davon träumt jeder Trainer (und jede Mannschaft).